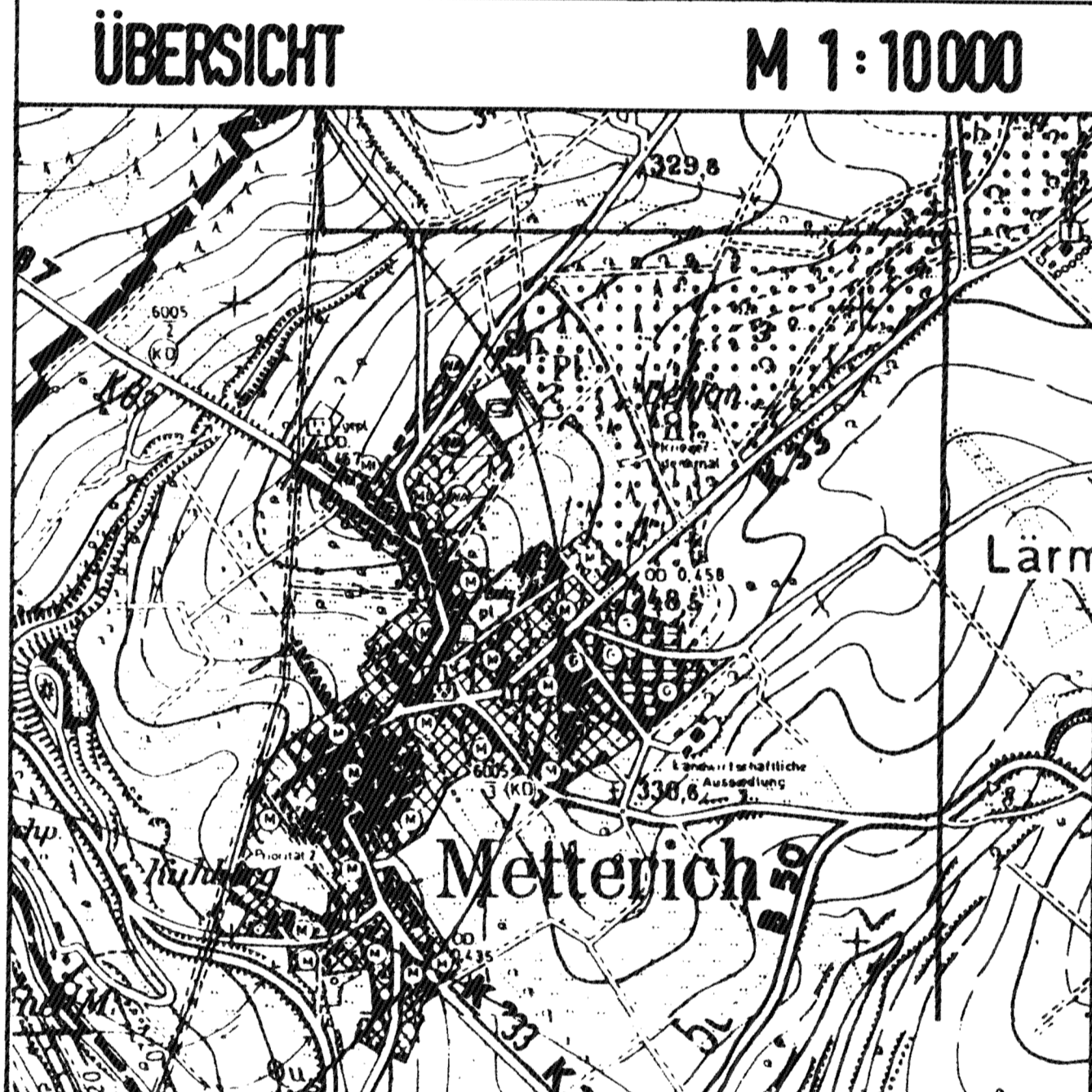


PLANZEICHEN

	VERKEHRSFLÄCHEN
	HOF UND GRÜNFLÄCHEN
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS
	GEBÄUDE VORHANDEN

SONSTIGE PLANZEICHEN

	Einschnittsboschung
	Gehweg
	Fahrbahn
	Gehweg mit Zufahrt
	Dammböschung
	Weigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle- (Steigungs-) Strecke und Maßstab
	gepl. R-Kanal, DN 100 mm, mit Kontrollschacht und Fließrichtungspfeil
	gepl. Straßenablauf / vorh. Straßenablauf
	Hochpunkt
	Tiefpunkt
	2,5% Fahrbahnquerneigung
	Grünfläche
	vorhandener Baum
	geplanter Baum, geplante Anlage von Bäumen Stützmauer
	Pflaster
	Denkmal an altem bzw. neuem Standort



RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253); insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 8, 9, 10, 11, 12, 30, 33 und 125.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. September 1977 (BGBl. I S. 1743), zuletzt geändert durch die 3. Verordnung zur Änderung der BauNVO vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2665).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlanzVO) vom 30. Juli '86 (BGBl. I S. 833) sowie die Anlage zur PlanzVO 8' und die DIN 18003.
- § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 86 (e) der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBAO) vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307) und § 172 BauGB.
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBAO) vom 28. November 1986 (GVBl. S. 307); insbesondere die §§ 8-12 und 86.
- Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14. Dezember 1973 (GVBl. S. 413), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 27. März 1987 (GVBl. S. 64); insbesondere § 24.
- Landesgesetz über Naturschutz- und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfG) in der Fassung vom 05. Februar 1978 (GVBl. S. 36); geändert durch Landesgesetz vom 4. März 1983 (GVBl. S. 66), zuletzt geändert durch das Landesgesetz zur Änderung des Landespflegegesetzes vom 27. März 1987; insbesondere die §§ 3, 5, 5a, 6, und 17.
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 721), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2088); insbesondere die §§ 41 und 50.
- Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Verkehrs-lärmschutzverordnung - 16. BImSchV) vom 12. Juni 1990).
- Landesgesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (Denkmalschutz- und -pflegegesetz - DSchPfG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), geändert durch Landesgesetz vom 7. Februar 1983 (GVBl. S. 17).

TEXTFESTSETZUNGEN

Als Art der baulichen Nutzung ist nach § 9 (1) Ziffer 1 BauGB im Bereich der Straßen und Plätze "Verkehrsfläche" nach § 9 (1) Ziffer 11 BauGB festgesetzt.

Bestandteil der Bebauungspläne sind die straßentechnischen Planungen im Maßstab 1 : 500 mit den dazugehörigen Querprofilen, gemäß den vom Straßenbauamt Gerolstein aufgestellten Bauwürfen.

Die grundränderlichen Festsetzungen (Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern) gemäß § 9 (1) Ziffer 25 a BauGB sind auf dem Grundordnungsplan enthalten und Bestandteil des Bebauungsplanes.

Dieser Bebauungsplan wird hiermit zur Bekanntmachung
AUSGEFERTIGT
 Metterich, 16. April 1991
 Ortsgemeinde Metterich

gez. R. Wirtz (Siegel)
 R. Wirtz
 Ortsbürgermeister

<p>Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.</p> <p>Bitburg, den 15.03.1991 In Vertretung Katasteramt</p> <p>(Siegel)</p> <p>gez. R. Wirtz R. Wirtz Metterich, den 15.03.1991 Gemeindeverwaltung</p>	<p>Der Orts-Gemeinderat hat am 13.12.1989 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Am 11.09.1990 wurde dieser Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, nachdem die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Planaufstellung beteiligt worden sind.</p> <p>(Siegel)</p> <p>Der Gemeinderat Metterich hat am 29.01.1991 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 und gem. § 10 BauGB einschl. der blau eingetragenen Änderungen als Satzung beschlossen.</p> <p>(Siegel)</p> <p>gez. R. Wirtz Metterich, den 15.03.1991 Gemeindeverwaltung</p>
<p>(Siegel)</p> <p>Bitburg, den 15.03.1991 Verbands-Gemeindeverwaltung gez. Heyen</p>	<p>(Siegel)</p> <p>Die Genehmigungsvorgänge der Kreisverwaltung vom 09.04.1991 ist am 27.04.1991 gem. § 22 BauGB ortsbüchlich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden bei der Kreisverwaltung sowie beim Ortsbürgermeister in Metterich von jedermann eingesehen werden kann.</p> <p>Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan</p> <p>(Siegel)</p> <p>Kreisverwaltung Bitburg-Prüm In Vertretung: gez. Dr. Peter Dr. Peter</p>
<p>(Siegel)</p> <p>Kreisverwaltung Bitburg-Prüm In Vertretung: gez. Dr. Peter Dr. Peter</p>	<p>(Siegel)</p> <p>RECHTSVERBINDLICH</p> <p>gez. R. Wirtz Metterich, den 29.04.1991 Gemeindeverwaltung</p>
<p>BKS Architekten + Stadtplaner A. Batta B. Kramatschek Diplom-Ingenieure Dipl.-Stadtplaner</p> <p>Theaerstraße 24 Telefon 06 51 2 44 11-12 D-5500 Trarbach Telefax 06 51 2 99 78</p>	